

Liebe Mitglieder des Netzwerkes der ehemaligen SSAB, liebe Interessierte

Zeitgleich mit Trumps Amtsantritt am 20.1.2025 und seiner Ankündigung von Investitionen in der Höhe von 500 Milliarden Dollar für KI-Infrastruktur (Stargate, [CNN](#)) löste ein kleines, bisher kaum bekanntes chinesisches Start-up mit DeepSeek ein Beben im Silicon Valley aus ([CNN](#)). DeepSeek, ein Open-Source-Modell auf der Höhe der besten proprietären US-Sprachmodelle (LLM), ist kostenlos auf [Hugging Face](#) downloadbar und kann für weitere KI-Entwicklungen genutzt, modifiziert und weiterentwickelt werden. Es ist auf dem US-Portal von [Informa TechTarget](#) vom 4.2.2025 umfassend beschrieben, mitsamt den Risiken. DeepSeek eröffnet Europa neue Chancen.

DeepSeek – Chancen und Risiken

Die Aufregung entstand, weil DeepSeek mit weit geringeren Finanzmitteln, weniger potenten Chips – wegen der US-Restriktionen – entwickelt wurde und im Betrieb offenbar um 95 Prozent kostengünstiger ist. Es stellt das Business der proprietären US-Sprachmodelle in Frage, die mit ihren Produkten vor allem Gewinn machen wollen. Obwohl der Marktwert der Big Tech unmittelbar mit Milliardenverlusten reagierte, erwies sich inzwischen der Aktienmarkt als erstaunlich resilient (so die Nachrichtenagentur [Reuters](#) Anfang Februar). Bereits gibt es Warnungen und sogar erste Verbote von DeepSeek, dies wegen der chinesischen Zensur und gravierender Datenschutz- und Sicherheitsprobleme (hierzu: [Informa TechTarget](#) vom 4.2.2025).

OpenEuroLLM – ein Open-Source-Sprachmodell mit europäischen Werten

Mit [Medienmitteilung](#) vom 3.2.2025 kündigte ein europäisches Konsortium an, mit [OpenEuroLLM](#) vergleichbare leistungsfähige, mehrsprachige grosse Open-Source-Sprachmodelle für private und öffentliche Dienste entwickeln zu wollen. Das Projekt vereinigt 20 europäische Forschungseinrichtungen, Start-ups und Unternehmen im Verbund mit der Hochleistungsrecheninfrastruktur [EuroHPC JU](#) (European High Performance Computing Joint Undertaking).

[OpenEuroLLM](#) will nicht nur den Quellcode, die zugehörige Software mitsamt Evaluierungsergebnissen, sondern auch – dies im Unterschied zu DeepSeek – die Trainingsdaten öffentlich zugänglich machen. Es ist auf die europäischen Werte der Kooperation, der Mehrsprachigkeit und der Transparenz fokussiert und wird im Einklang mit dem Regelwerk der EU entwickelt. Das neue Sprachmodell soll mit den 35 Sprachen der EU und zusätzlich von Drittstaaten, so auch mit Chinesisch, Arabisch und Hindi, trainiert werden. Dies ist ein grosser Vorteil gegenüber bisherigen Modellen, die zu 95 Prozent auf englischsprachigen Sprachdaten basieren.

Ein wegweisendes KI-Projekt mit dem «Segen» der EU

Wie die [EU-Kommission](#) ebenfalls am 3.2.2025 mitteilte, wurde das Projekt bereits mit dem prestigeträchtigen Siegel [STEP](#) (Strategic Technologies for Europe Platform) ausgezeichnet. Damit erhält das Projekt EU-Finanzmittel und wird, sichtbar auf EU-Plattformen, für weitere Investitionen attraktiv. OpenEuroLLM verfügt aktuell über ein Gesamtbudget von 37,4 Millionen Euro, wobei 20,6 Millionen aus EU-Fördertöpfen kommen – wenig im Vergleich mit den angekündigten 500 Milliarden Dollar für Stargate. Das Potenzial, das in Open Source liegt, zeigte sich gerade bei DeepSeek, das bereits bestehende Open-Source-Modelle nutzte und auch deshalb Kosten einsparen konnte.

Open Source – Europas besondere Chance

Open Source wird seit langem von den europäischen Hochschulen und Regierungen unterstützt, weil mit dem Wissensaustausch und den zahlreichen Vorleistungen, auf denen aufgebaut werden kann, Forschung und Innovation enorm gefördert werden. Dies ist ein grosser Vorteil gegenüber proprietär entwickelten Modellen. In der Open-Source-Bewegung wirken zudem weltweit viele Spitzenkräfte aus Interesse und Passion unentgeltlich mit. OpenEuroLLM kündigte denn auch eine enge Zusammenarbeit mit der Open-Source-Community an (siehe [Medienmitteilung](#) vom 3.2.2025).

Teuken7B – kleineres, aber bereits verfügbares EU-Sprachmodell

Seit Ende November 2024 steht mit [Teuken-7B](#) bereits ein Open-Source-Sprachmodell zum Download bereit. Wichtige [Akteure](#), die Teuken-7B entwickelt haben, sind wiederum beim OpenEuroLLM dabei (siehe [Medienmitteilung](#) vom 3.2.2025), so das deutsche [Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme, IAIS](#) oder das Start-up [Aleph Alpha](#) – ein europäischer Hoffnungsträger.

Mit freundlichen Grüssen

Für das Netzwerk der ehemaligen SSAB: Hanna Muralt Müller

14.2.2025

Neues Datenschutzrecht: Falls Sie diese E-Mail nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei mir:
info@muralt-mueller.ch.